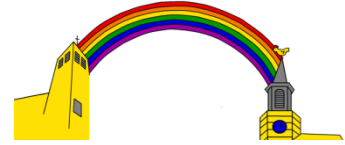




**Sitzungsprotokoll des Pfarrgemeinderates  
der kath. Kirchengemeinde  
St. Marien Drais-Lerchenberg**



<b>Protokoll der ____ . Sitzung</b>			
<b>am: 2021</b>		<b>Beginn: 20:00 Uhr</b>	<b>Ende: 22:25 Uhr</b>
<b>Anwesend:</b>	• Kathrin Sabisch	• Andrea Stengel	
• Jutta Koy	• Robert Ohler	• Ansgar Menze	
• Susanne Schmitt	• Stephan Füssel	• Steffi Mairose	
• Anja Becker	• Jutta Goldschmitt	• Rudolf Göttle	
<b>Entschuldigt:</b>	•Veronika Weiler-	Vincent Stollenwerk	
<b>Protokoll:</b>	Marlene Hang	<b>Snacks:</b>	Steffi Mairose

TOP	Thema	wird erledigt von/ bis
<b>1</b>	<b>Eröffnung und Begrüßung</b> Eröffnung und Begrüßung durch Susanne Schmitt	
<b>2</b>	<b>Tagesordnung und Protokoll, Berichte aus den Gremien</b> Die Tagesordnung sowie das letzte Protokoll werden genehmigt.	
<b>3</b>	<b>Religiöser Impuls mit persönlichem Blitzlicht</b> Ein außergewöhnlich gestalteter religiöser Impuls aus Musik und Psalm 139 wurde von Robert Ohler vorbereitet und vorgetragen. Im persönlichen Blitzlicht waren die so gestalteten Minuten für die meisten Anwesenden eine hilfreiche Zeit als Beginn der Sitzung.	
<b>4</b>	Anja Becker berichtet aus der <b>Verantwortlichenrunde der KJDL</b> – ein Treffen mit Minigolf im Volkspark ist geplant und Vorbereitung des Jugos für Gemeindefest waren Inhalte des vergangenen Treffens. Robert Ohler spricht seine Anerkennung für die Verantwortlichen des Zeltlagers aus. In der Gemeinde war eine große positive Resonanz zu hören. Die diesjährige Vorbereitung war coronabedingt weitaus komplizierter, bekräftigt Anja Becker. Allen Verantwortlichen des Zeltlagers gilt ein großes Lob.  <b>Homepage</b> Der ev. Rundbriefteil lässt sich nicht so einfach mit unserer Homepage verlinken – Jan Hasse hat eine Anregung. Rudolf gibt die Anregung an die ev. Gemeinde weiter.  <b>Kita Maria Königin</b> Für Kinder ist wieder ziemlich viel Normalität eingekehrt – ein Fest, das geplant war, musste leider coronabedingt abgesagt werden. Der Kartoffelacker wurde heute geerntet – Im Haus lässt sich vieles gut machen. 6 neue Fenster wurden eingesetzt und die Klimaanlage wurde in den Ferien eingebaut	

	<p>Momentan müssen wir uns um die Zukunft unserer Kitas keine Sorgen machen. (Bericht in der AZ) – so berichtet Andrea Stengel</p> <p><b>Kita SF</b>  Kinder haben mehr Freiheiten und müssen sich auch daran gewöhnen, In der kommenden Woche wird der Apfelbaum geerntet  Das „Waldkönnerprojekt“ beginnt – Dauer 2 Jahre – Ziel ist es, die Kita möchte die Auszeichnung bekommen.  Familienzentrum braucht in diesem Jahr wieder ein Audit.  Spende von der Spada-bank – Unterstützung für das Außengelände, in dem die U3 Kinder spielen – auch der Förderverein beteiligt sich, sagt Kathrin Sabisch</p> <p>Künftig wird am 1. Sonntag im Monat wieder <b>Familiengottesdienst</b> in SF gefeiert, vorerst im Freien – im Herbst kann es coronabedingt eine andere Entwicklung bzgl des Ortes/der Zeit geben, informiert Anja Becker</p> <p>Weitere Angebote an Jugendliche, ehemalige Firmlinge und alle  17.9. <b>On fire</b>, - Wald, Natur, Abendstimmung, Lagerfeuer –  25.9. <b>Taizegebet</b> um 20.00 Uhr – 2 Einladungen von Robert Ohler</p> <p><b>Altenzentrum:</b>  das Haus Seminarstr 4c, 16 seniorengerechte Wohnungen, kann endlich eingeweiht werden; alle Mieter*innen sind nach dem Wasserschaden (wieder) eingezogen  Im Haus gibt es wieder tägliche Beschäftigungen, Gesprächskreise, Gymnastik, Literaturlesungen, zu diesen Angeboten sind auch wieder alle Mieter*innen eingeladen  Ab Mitte September erhalten alle Bewohner*innen und Mitarbeitende, die es möchten, eine Auffrischungsimpfung (durch die Hausärzte).</p> <p>Für die Seelsorge (Gottesdienste, Krankenkommunionen, Besuche) werden Ehrenamtliche gesucht. Im Oktober ist ein Treffen und eine Fortbildung geplant. – Interessierte melden sich bitte bei Frau Hang.</p> <p><b>VWR</b>  In den Sitzungen wird das Geld verwaltet, vor allem das, was aufgrund der Einnahmen, die zurückgegangen sind, fehlt  Besonders im Blick sind die Orgel in MK, die Glocken und die Heizung in SF</p>	
5	<p><b>Sommerfest am 19.9.</b>  Beginn um 10.30 Uhr Gottesdienst, gestaltet von der KJDL  um 16.00 Uhr beendet ein Impuls das Fest  14.00 Uhr Aufführung der Kita  Angebot für ältere Kinder gibt es auch</p> <p>alles ist im Freien geplant – es gilt die 3G Regel –  die Verantwortlichen im Orga-Ausschuss richten sich nach den Vorgaben des Landes  Bitte noch anmelden! PGR Mitglieder werben in den Gottesdiensten am WE 11./12.9.</p>	

	<p>Anregung von Pfarrer Göttle: keine Preise, sondern Spenden – durchsichtige Spendenboxen an den einzelnen Ständen – hat eine soziale Komponente und in Coronazeiten entfällt das Geldwechselln Herr Füssel: Vorschlagspreise als Anregung Frau Hang: Materialpreis und Spendenzweck für das „Mehr“ was gespendet wird <b>Votum im PGR:</b> <b>Spendenbasis (mit Preisempfehlung): 7 (Mehrheit)</b> Spendenbasis ohne Preisempfehlung: 5</p> <p>An dieser Stelle schon ein Dank an den Orga-Ausschuss für den Mut, das Projekt anzugehen</p>	
6	<p><b>Allerheiligen und Gräbersegnung</b> Vorschlag: Gräbersegnung immer an dem Sonntag, der Allerheiligen am nächsten liegt – 15.00 Uhr alter Friedhof – 16.00 Uhr Bezirksfriedhof - Verschiedene Mitglieder weisen daraufhin: besonders in Drais ist der 1.11. auf dem Friedhof am Nachmittag ein fester Termin, auch emotional. Votum des PGR: <b>Die Gräbersegnung am 1.11. 2021 beginnt mit einer Andacht auf den Friedhöfen; die Vesper in der Kirche entfällt,</b> Eine Änderung hinsichtlich eines Sonntags müsse längerfristig beworben werden,</p> <p>Allerseelengottesdienste, verbunden mit dem namentlichen Gedenken derer, die im vergangenen Jahr verstorben sind, jeweils in den Werktagsgottesdiensten dienstags in SF und donnerstags in Drais</p>	
7	<p><b>ÖkumeneAusschuss</b> <b>ökumenischer Rundbrief:</b> gedruckte Ausgabe an alle Haushalte 2x (Adventszeit und Sommer) im Jahr als Rückblick – „Chronik“- Kreise und Ansprechpartner*innen (mit Telefonnummer) – kann auch in einer größeren Einheit beibehalten werden – wünschenswert wäre ein Redaktionsteam, das eine Checkliste erstellt – Platz um feste Termine zu bewerben – (Seniorenkaffee, kath. Bildungswerk....)- auch die kulturellen Termine, die in kommenden Halbjahr In den anderen Monaten: Gottesdienstübersicht und Termine, „monatliche Blätter“, die in den Kirchen, Kitas, Altenzentrum, Edeka, Apotheke usw ausliegt, in der Homepage veröffentlichen, im Newsletter Dieser Vorschlag des ÖkumeneAusschusses wurde mehrheitlich vom PGR beschlossen Hier gilt der Dank Frau Hasse, die diesen regelmäßig ermöglicht findet allgemeine Zustimmung – wird im Advent 2021 umgesetzt –</p> <p><b>Ökum. Gemeindefest jährlich in Lerchenberg und in Drais:</b> wir feiern, dass wir hier im Stadtteil Christen sind, ein starkes Zeichen der Ökumene Pfr. Göttle und Frau Becker berichten von sehr positiven Erfahrungen in den Gemeinden, in denen sie früher gearbeitet haben Robert Ohler: theoretisch ja, wie schaffen wir die Umsetzung? Steffi Mairose: ökumenisches Fest in einem Jahr in Drais und im</p>	

	<p>kommenden Jahr auf dem Lerchenberg – wird von Anja Becker bekräftigt – Andrea Stengel bestärkt dies – Susanne Schmitt auch Ansgar Menze: schön gedacht, doch die Erfahrungen des Waldgottesdienstes zeigen, dass es sich in der Organisation als echt schwierig erweist, Zentralisieren heißt nicht unbedingt, dass es besser wird, die Idee muss von den Aktiven mitgetragen und durchgeführt werden, die sich bislang engagiert haben.</p> <p>Anja Becker: wir kennen die Menschen, mit denen wir feiern, vor allem die vielen konfessionsübergreifenden Familien, eine Chance, gerade auch weil wir jetzt schon nicht mehr die „manpower“ haben</p> <p>Ansgar Menze: die Feste unterstützen die Finanzen, der Erlös wird bei einem gemeinsamen Fest gehäuftet,</p> <p>Anja Becker sagt, die Intention des Festes kann/darf nicht das Geld sein - sie plädiert für einen gemeinsamen Festausschuss</p> <p>Jutta Koy: spricht sich für 2 Feste aus: einmal bin ich ganz aktiv und einmal bin ich ganz die Besucherin und genieße das Fest</p> <p>Meinungsbild im PGR:  <b>ein ökum. Gemeindefest jährlich im Wechsel der Kirchorte – 7 (Mehrheit)</b>  2 ökum. Gemeindefeste jährlich in jedem Stadtteil – 3  Draiser Fest wird ökum, Lerchenberg behält Sommerfest der kath. Gemeinde und ev. Erntedankfest bei - 1  Feste bleiben wie bisher 0  Enthaltung: 1</p>				
<b>8</b>	<p><b>Pastoraler Weg</b>  Im noch bestehenden Dekanat Mainz wird es künftig 4 bzw 5 Pfarreien geben (siehe Anlage)</p> <p>Votum des PGR:  <b>Modell 4+(insgesamt 5 Pfarreien) – für uns: „Mitte“ mit Zaybachtal+Hartenberg/Münchfeld+Drais/Lerchenberg – einstimmig bei 1 Enthaltung</b>  Modell 3+(insgesamt 4 Pfarreien) – für uns: „Große Mitte“ 0</p> <p>Es wird von mehreren Mitgliedern des PGR der nicht transparente Prozess kritisiert, da wir im Januar dafür votiert haben, bei dieser Variante auch mit der Gemeinde Finthen zusammen zu gehen.</p>				
<b>9</b>	<p><b>Verschiedenes</b>  Die Hol- und Bringdienste für den Priester aus St. Georgen, der am Wochenende die Gottesdienste übernimmt, werden geklärt.  St. Martin: in der kommenden Woche gibt es ein Gespräch mit Pfr. Kiworr und Anja Becker. Sie informiert danach die Kitas.  In der nächsten Sitzung vereinbaren wir die kommenden Sitzungstermine.</p>				
<b>Nächste Sitzung:</b>	<b>10. November</b>	<b>Zeit: 20 Uhr</b>			
<b>Geistlicher Impuls:</b>	<b>Steffi Mairose</b>	<b>Protokoll:</b>	<b>Jutta Koy</b>	<b>Snacks:</b>	<b>Kathrin Sabisch</b>

Mainz, den 15.9.2021

\_\_\_\_\_  
Susanne Schmitt, PGR-Vorsitzende

\_\_\_\_\_  
Marlene Hang  
Protokollant/in